

Beschlussvorlage

Einführung des Basisfachs Informatik als Schulversuch am Hohenstaufen- Gymnasium ab dem Schuljahr 2025/2026

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	10.02.2025	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	20.02.2025	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung des Schulversuchs Basisfach Informatik am Hohenstaufen- Gymnasium zum Schuljahr 2025/2026 zu.

Klimarelevanz:

Dieser Beschluss betrifft keine klimarelevanten Bereiche.

Sachverhalt / Begründung:

Das Hohenstaufen- Gymnasium beabsichtigt ab dem Schuljahr 2025/2026 das bisher als Wahlfach angebotene Unterrichtsfach Informatik als Basisfach im Schulversuch anzubieten.

Das Fach Informatik vermittelt insbesondere Kenntnisse im Bereich der Programmierung, Kryptologie, Rechner und Netzwerke sowie Datensicherheit. Es gibt neben dem Fach Informatik kein Fach in der Kursstufe 1 und 2, das auf eine Ausbildung oder ein Studium als Fachinformatiker, Softwareentwickler oder ein Informatikstudium bzw. Studiengänge mit Informatikanteil vorbereitet.

Die Wahl des Fachs Informatik als Wahlfach oder als Basisfach hat letztlich Konsequenzen für die Abrechnung der Punkte/Noten der Schülerinnen und Schüler (SuS) im Abitur. Alle SuS müssen eine Wahl von Kursen abgeben und eine Mindestkursanzahl in verschiedenen Bereichen (Gesellschaftswissenschaften, Sprachen, Naturwissenschaften/Mathematik) belegen. Informatik zählt aktuell nur in den Wahlbereich und kommt somit on top zu der individuellen Wahl der Schüler und kann nur eingeschränkt im Abitur abgerechnet werden.

Als Basisfach würde es im Abitur in den naturwissenschaftlich/mathematisch Bereich gezählt, wäre als solches abrechenbar und würden die Anzahl an Unterrichtsstunden für die Schülerinnen und Schüler in der 11. bzw. 12. Klasse nicht weiter erhöhen.

Für die Genehmigung und zur weiteren Umsetzung sind ein schriftlicher Antrag des Schulträgers mit Gemeinderatsbeschluss sowie die Durchführung eines Dialog- und Beteiligungsverfahrens im Rahmen der regionalen Schulentwicklung nach §30 SchulG erforderlich. Eine Abfrage der Umlandschulen/Gemeinden ist in diesem Fall nicht notwendig.

Seit mehreren Jahren besteht für die allgemeinbildenden Gymnasien die Möglichkeit, mit dem Schulversuch Informatik, das Wahlfach Informatik (2-stündig) durch das Basisfach Informatik (3-stündig) zu ersetzen.

Ein wesentliches Kriterium zur Genehmigung des Moduls Basisfach Informatik ist eine hinreichend gesicherte Unterrichtsversorgung an der Schule durch qualifizierte Informatiklehrkräfte. Dies ist am HSG in vollem Umfang gegeben. Außerdem ermöglichen die Ausstattung der Räume, die Infrastruktur und Endgeräte die Einführung des Moduls Basisfach zum Schuljahr 2025/2026. Konkret bedeutet dies zunächst das Angebot des Brückenkurses für die 10. Klassen im kommenden Schuljahr 2025/2026 sowie das Angebot des Wahlfachs Informatik nach dem Bildungsplan 2016 ab 2026/2027.

Folgende schulischen Gremien wurden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bisher gehört:

Die Gesamtlehrerkonferenz hat sich mehrheitlich am 20.09.2024 (dafür: 40; Enthaltungen: 8) und die Schulkonferenz einstimmig am 11.06.2024 für die Einführung des Moduls Basisfach Informatik ausgesprochen.

Nach erfolgter Abstimmung zwischen Schule und Verwaltung schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag des Hohenstaufen- Gymnasiums zu entsprechen und der Einführung des Schulversuchs im Basisfach Informatik zuzustimmen.

Bei Zustimmung wird die Verwaltung den Antrag zur Einführung des Schulversuchs im Fach Informatik als Basisfach beim Referat 75 (Allgemein bildende Gymnasien) des Regierungspräsidiums Karlsruhe stellen.

Peter Reichert
Bürgermeister